

Es darf geplanscht werden

Im Freibad Bützfleth beginnt Samstag in aller Frühe der Badebetrieb / ehrenamtliche Helfer gesucht



Im Bützflether Freibad hat jede Generation Spaß. Für Berufstätige ist mittwochs extra lange bis 21 Uhr geöffnet
Fotos: Bützflether Freibad

sb. Bützfleth. Im Bützflether Freibad kann schon bald die Saison mit einem Sprung ins frische Nass beginnen. Die Mitglieder des Trägervereins Bützflether Freibad haben die gesamte Anlage für die Eröffnung am Samstag, 17. Mai, ab 7 Uhr gut vorbereitet: Die Beckenumrandungen und Fliesen sind ausgebessert worden, die gesamte Gartenanlage wurde von den freiwilligen Helfern aufgeräumt und alles gründlich geputzt.

Der ehrenamtliche Einsatz lohnt sich. Ein top-gepflegtes Freibad mit einem Schwimmbekken, einem Nichtschwimmbekken mit Krake und Trio-Slide-Rutsche, einem Springerbekken mit Fünf-Meter-Turm, einem sonnengeschützten großen Planschbekken und viele Spielgeräte außerhalb des Wassers wartet auf die Gäste.

Das Bützflether Freibad ist montags bis freitags von 5.30 bis 9 Uhr und von 14 bis 19 Uhr ge-



Der erste Wohlfühlabend im Bützflether Freibad ist ein Leseabend

öffnet. Am Mittwochabend gibt es für Berufstätige von 19 bis 21 Uhr eine extra-lange Badezeit. Am Wochenende und an Feiertagen können die Besucher von 7 bis 18 Uhr ins Freibad kommen.

- Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 3,50 Euro und für Kinder und Jugendliche 2 Euro. Es gibt die Möglichkeit, 10er- und 30er-Karten zu erwerben.

- Veranstaltungstipps wie der monatlich stattfindende Wohlfühlabend, Aquafitness und

Schwimmkurse finden die Badegäste auf der Homepage des Freibades: www.buetzflether-freibad.de.

- Damit der laufende Betrieb gewährleistet ist, werden zurzeit freiwillige Helfer für die Kassen- und Putzdienste sowie die laufenden Gartenarbeiten gesucht. Nur Dank der freiwillig geleisteten Stunden ist der Betrieb des Bützflether Freibades gesichert.

14.05.2014

Wohlfühlen beim Leseabend

(sb). Der nächste Wohlfühlabend des Bützflether Freibades findet ausnahmsweise nicht am letzten Mittwoch im Monat, sondern schon eine Woche vorher, am 21. Mai, statt.

Die Reihe der Wohlfühlabende startet – aufgrund der hohen Resonanz im vergangenen Jahr – mit einem Leseabend. Um 19 Uhr versprechen Renate Kiebusch und Hedi Büttner mörderische Geschichten auf platt- und hochdeutsch. Die Krimis der beiden spielen in und um Klütenmoor im fiktiven Landkreis Groot Düvelsfleth. Dort bemüht sich Kommissar Oskar Flachmann mit seiner Assistentin grundsätzlich vergeblich um Aufklärung der Fälle. Dabei erhalten sie Unterstützung von die drei Witwen Erna, Gerda und Käthe. Neugierig geworden? Dann sollten Sie unbedingt den spannenden Geschichten von Renate Kiebusch und Hedi Büttner lauschen.